Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 68 (1995)

Heft: 7

Vorwort: Wenn der Fourier und der Küchenchef nicht harmonieren...

Autor: Schuler, Meinrad A.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

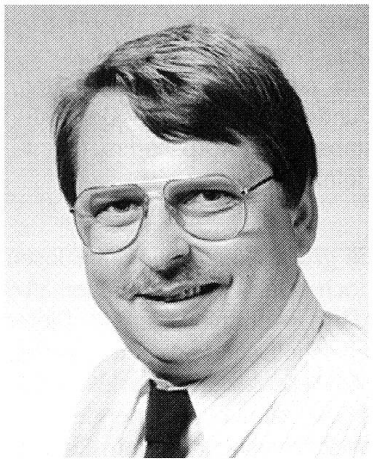
Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ETH-ZÜRICH
- 4. Juli 1995
BIBLIOTHEK

Wenn der Fourier und der Küchenchef nicht harmonieren...

...dann kommt es zu einer «kleineren Katastrophe». Diese Binsenwahrheit wusste schon mein Vater aus der Aktivdienstzeit zu erzählen. Und wenn gerade unser Instruktionschef einen merklichen Rückgang der zivilen Fachleute in der Küchenchef-UOS bedauert und beim Fourier die entsprechenden praktischen Erfahrungen fehlen, so wird unsere Tätigkeit im Dienste des Wehrmannes bald einmal zur Alibiübung.



In einem Pilotprojekt gibt's momentan Erhebungen über die Essensgewohnheiten der jungen Leute. Ist das wohl der erste Schritt für ein neues «Kochrezepte» aus dem Jahre 1993? Oder werden den Angehörigen der Armee künftig sogar Menü A (Vollkost), Menü B (Leichte Kost) und Menü C (Vegetarisches Menü) offeriert. Schön wär's!

Auf alle Fälle wird gerade in nächster Zeit die Diskussion um die Truppenverpflegung angeheizt werden, wenn das Schweizer Fernsehen seinen Beitrag über die Küchenchef-UOS in Thun ausstrahlt. Der Arbeitstitel «Essen und Gesundheit» lässt sich vielversprechend auslegen.

Aber, nicht allein die Küchenchefs, Fouriere, Quartiermeister, Reglemente und Finanzen prägen die ausgewogene Verpflegung in der Armee, sondern wichtige Grundpfeiler sind bekanntlich die Motivation und die korrekte, fachmännische Ausbildung. Bedenklich stimmt doch, wenn vor einigen wenigen Jahren in einem Fachkurs ein Quartiermeister Änderungsvorschläge im Truppenhaushalt unterbreitete und sogar beim Schulkommandanten abblitzte, nachdem ein Instruktionsunteroffizier im verschneiten Januar Birnenkompott, Blattspinat, «Saisonsalat» (Tomaten/Gurken) usw., jedoch selten Gemüse, eintönige Abwechslung der Suppen (Bouillon oder gleichentags Restenverwertung) unterbreitete.

Die Militärküche bleibt eine Gemeinschaftsverpflegung. Die Infrastrukturen und Möglichkeiten haben sich ständig verbessert. Auch das Gros der übergeordneten Fachstellen versteht sich heute als Dienstleistungsunternehmen. Nur der Stellenwert der ausserdienstlichen Tätigkeit wird in gewissen zuständigen EMD-Kreisen zuwenig beachtet und unterstützt. Was vielfach als Selbstverständlichkeit angesehen wird, könnte so bald zum Bumerang werden. Die Küchenchefs und Fouriere werden sich künftig noch vermehrt ausserdienstlich mit der Truppenverpflegung auseinandersetzen müssen, um jedem Wehrmann die vielseitigen Angebote der Militärküche zum «Ess-Erlebnis» werden zu lassen. Denn: eine einfache, ausgewogene Verpflegung = glückliche Küchenchefs und Fouriere = glückliche Soldaten!

Meinrad A. Schuler

HEUTE

Konsequenzen für Politik und Streitkräfte

Einer der Höhepunkte am Divisionsrapport der F Div 6 war das Referat von Admiral a.D. Dieter Wellershoff über «Elemente europäischer Sicherheitspolitik».

Seite 2

Nur der Rubel rollt nicht so....

Noch zwei Monate trennen uns vom grossen Tag der Hellgrünen. In organisatorischer Hinsicht läuft's eigentlich rund; Bauchweh bereitet dem OK die Situation der Finanzen. Seite 13

Rubriken

Zur strategischen Lage	2
Armee '95	4
Impressum	4
Zeitgeschichte	5
In Kürze	7
«Der Fourier»-Leser schreiben	8
Für Sie gelesen	9
Aus dem Zentralvorstand	9
Termine	10
Marktplatz	11
Alltag	12
Blick in den Kochtopf	12
Hellgrüner Wettkampftag 1995	13
OKK-Informationen	14
«Foursoft»	15
Literatur	16
Verpflegungskredit und Richtpreise 3/95	17
Medium	18
Einkaufsführer	20
Sektionsnachrichten	22
SFV und Sektionen	34